

Patenpost

Wie nehme ich Kontakt zu meinem Patenkind auf?



Kontakt zu meinem Patenkind

So lerne ich mein Patenkind, seine/ihre Familie und Lebenssituation kennen

Um persönlichen Kontakt zu deinem Patenkind auf zu nehmen, hast du die Möglichkeit einmal jährlich einen Patenbrief zu schreiben oder auch nur ein Foto zu schicken. Für die Kinder ist dieser Austausch etwas ganz besonderes, sie halten alle Fotos und Briefe in Ehren und erzählen allen von ihrer Mama und ihrem Papa in Österreich (oder Umgebung). Im Folgenden beschreiben wir die do's and don't s des Patenbrief Schreibens.

1

BRIEF VERFASSEN

Verfasse einen kurzen Brief und füge ein Foto hinzu

2

BRIEF VERTEILEN

In Tshumbe verteilen wir die Briefe an jedes einzelne Kind daheim

3

BRIEF ERHALTEN

Du erhältst mindestens einmal im Jahr Patenpost



Kein Geschenk im Brief

Füge keine Geschenke dem Brief hinzu



Laminiere dein Foto

Ein laminiertes Foto bleibt dem Kinder länger erhalten



Keine Adressangaben

Schreibe nicht deine Adresse oder Telefonnummer in den Brief

Was schreibe ich in meinen Patenbrief?

Ein paar Tipps und Tricks zum Schreiben des Patenbriefs

Vom eigenen Leben erzählen:

In dem Patenbrief soll auf jeden Fall der Name des Kindes und der Name von dir (dem Paten/der Patin) auffindbar sein. Du kannst dich zu Beginn bei deinem Kind vorstellen: Name, Familie, Beruf, Hobbies,.. Für die Kinder ist es immer toll, wenn sie einen Bezug dazu haben (bsp. Ich wohne in der Nähe von Manuela anstatt Ich wohne in Kitzbühel oder Ich arbeite viel am Computer anstatt Ich bin Webseiten-Grafiker) Alles was geschrieben wird, sollte so einfach wie möglich geschrieben werden.

Die Kinder freuen sich auch über nette Zeichnungen falls du selbst Kinder hast oder über eine nette Karte.

Achte jedoch darauf, dass dein Brief nicht zu lange wird und du nicht zu viele Informationen hineinpackst!



„Erzähle dem Kind von dir und stelle auch dem Kind ein paar Fragen“

Dann kannst du auch dem Kind ein paar Fragen stellen wie: "Was ist dein Lieblingsessen? Wie heißt dein/e beste/r Freund/in in der Schule oder im Kindergarten? Was spielst du am Liebsten? Was willst du einmal werden? Was gefällt dir an der Schule am Besten? Wie heißen deine Geschwister? Malst du mir ein Bild?"

Dein Patenkind freut sich sehr über deinen Patenbrief und wird sich dann auch bei dir zurück melden.

INFOS ZUM FOTO/ ZU DEN FOTOS

Das Wichtigste für die Kinder ist immer ein Foto, damit sie sich ihre Pateneltern vorstellen können. Schicke dabei ein Foto, das nicht allzu viel Luxus (Häuser, Küche, Badezimmer, Autos,..) im Hintergrund hat. Gerne kannst du auch Fotos vom Berg in deinem Dorf schicken oder von den Kühen an deinem Bauernhof. Dein Patenkind freut sich auch ganz besonders über ein Bild von ihr/ihm selbst, da die meisten keinen Spiegel haben und sich gerne auch mal selbst sehen. (Bild das du von uns bekommen hast) Damit das Foto auch lange hält, laminiere es am Besten, dann ist es auch in der Lehmhütte lange sicher.





IN WELCHER SPRACHE SCHREIBE ICH MEINEN BRIEF?

Wenn möglich dann schreibe deinen Patenbrief gleich auf Französisch, wenn du selbst nicht Französisch sprichst, dann hast du vielleicht Bekannte oder Freunde, die dir beim Übersetzen helfen können. Wenn auch das nicht der Fall ist, dann schick uns den Brief auf Deutsch und wir übersetzen ihn auf Französisch.

Wenn du gut Französisch kannst und uns gerne beim Übersetzen hilfst, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Wann schreibe ich meinen Patenbrief?

Wie erfahre ich wann es soweit ist?

Bereits einige Monate vor der nächsten Reise nach Tshumbe geben wir dir per email Bescheid. Auch auf Facebook posten wir des Öfteren dass es wieder soweit ist. Wir haben nicht die Zeit jeden persönlich zu treffen oder an zu rufen, deshalb bitten wir dich einfach deine Emails regelmäßig zu checken und zu lesen.

Wenn du von uns Bescheid bekommst, kannst du loslegen: das Schreiben eines Patenbriefs dauert nur ein paar Minuten und Fotos von uns haben wir alle. Also, wenn du die Möglichkeit hast, dann nimm dir kurz Zeit für dein Patenkind, denn die Kinder die keine Patenpost bekommen, sind immer sehr traurig.

Wenn du die Patenpost fertig geschrieben hast, dann schicke sie an uns oder bring sie vorbei, am Besten so früh es geht, denn wir müssen fast 200 Briefe übersetzen und vorbereiten und das braucht seine Zeit. Wir schreiben dir auch immer ein Enddatum bis wann der Brief abgegeben werden sollte, bitte halte dies ein, ansonsten bekommen wir vor dem Abflug noch sehr viel Stress.

Ich habe keine Zeit Briefe zu schreiben

Wenn du keine Zeit Briefe zu schreiben oder lieber anonym bleibst ist das kein Problem für uns

Du hast zu viel um die Ohren und einfach keine Zeit einen Patenbrief zu schreiben oder bleibst lieber ein anonymer Helfer? Dann hast du bei uns auch die Möglichkeit eine Projektpatenschaft zu nehmen. Projektpate/in wirst du auch mit 10,-€ monatlich, genau wie bei der Kindpatenschaft, aber du bleibst anonym und hast keine "Verpflichtungen" als Pate/in. Deine Projektspende wird auch für die Kinder und unsere Projekte verwendet und hilft uns schnell und effizient zu handeln. Infos über aktuelle Geschehen bekommst du im Newsletter, auf Facebook und auf unserer Website.

HAST DU NOCH FRAGEN?

Wenn du noch weitere Fragen hast oder uns unterstützen willst, dann melde dich bei uns:

ZUKUNFT FÜR TSHUMBE

Römerhofweg 85, 6353 Going am Wilden Kaiser

info@zukunft-fuer-tshumbe.or.at

www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at



